



**Dokumentation der von
Hauser exkursionen München
unterstützten Umwelt- und Sozialprojekte**

Projektname: Mahabodhi International Meditation
Centre (MIMC), Devachan in Ladakh

Förderbeginn: 2005

Projektende: langfristig

Stand vom: Oktober 2011





Hintergrund/ Entstehungsgeschichte

Das MIMC ist eine gemeinnützige, registrierte, nicht staatliche, politisch unabhängige und nicht konfessionsgebundene Organisation. Sie wurde 1986 durch den ladakhischen Mönch Ven. Bhikku Sanghasena gegründet, der als Kind nicht die Möglichkeit hatte, eine Schule zu besuchen. Vorrangiges Ziel von Mahabodhi ist die Förderung der Schulbildung von Kindern aus den abgelegenen Hochtälern Ladakhs. Die Mahabodhi-Schulen ermöglichen diesen Kindern eine umfassende schulische Ausbildung, die Unterkunft, Verpflegung und medizinische Versorgung einschließt. Darüber hinaus engagiert sich Mahabodhi aber auch mit weiteren sozialen Projekten, wie der Förderung blinder und sehbehinderter Kinder und Jugendlichen, der Unterstützung älterer mittelloser Menschen im Mahabodhi Altenheim und Förderung der Erwachsenenbildung. Jungen Nonnen und Mönchen wird die Möglichkeit

sowohl einer spirituellen als auch einer weltlichen Ausbildung in Mahabodhi Phandeyling-Nonnenkloster und im Jetavana Kloster für Mönche ermöglicht.

Um Kindern aus den entlegenen Hochtälern eine gute Schulbildung zu gewährleisten ohne dass diese ihre Familien verlassen müssen wurden in den Tälern von Bodhkarbu und Tingmosgang jeweils eine Schule gegründet.

Mit dem Bau des lange ersehnten Hostels für die Schule in Bodhkarbu konnte 2010 begonnen werden und wird vermutlich 2012 fertiggestellt. Diejenigen Kinder, die sehr lange Schulwege auf sich nehmen müssen, können dort unter der Woche wohnen und lernen und an den Wochenenden nachhause zu ihren Familien gehen.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit ihre weitere Ausbildung an Hochschulen und Universitäten in Chandigarh und Jammu fortzusetzen. Hierfür wurde eine extra Unterstützungsfonds eingerichtet.

Ziele des Hauser-Engagements/Nutzen für die Region:

- ☺ Ladakhi-Kinder aus armen Familien erhalten die Möglichkeit eine Schule zu besuchen.
- ☺ Alte und kranke Menschen, um die sich niemand kümmert, finden Unterkunft und Pflege.
- ☺ Jungen Menschen die Möglichkeit eröffnen, selbstbestimmt an der Entwicklung ihres Landes teilzuhaben.
- ☺ Erhalt der traditionellen ladakhischen Kultur
- ☺ Verbesserung der Gesundheitsdienste und Hilfe nach Naturkatastrophen.

Konkrete Maßnahmen/Aktionen:

Besuch des MIMC im Verlauf mehrerer Hauser-Reisen, die Mitfinanzierung verschiedener Projekte des MIMC durch Hauser und unsere örtliche Agentur sowie die Übernahme und Vermittlung von Patenschaften. Eine Patenschaft beinhaltet neben der Übernahme der Schulkosten, die kostenlose medizinische Betreuung, Verpflegung, Unterkunft und Kleidung.

Kooperationspartner:

Fargo Travels Ladakh.

Bisheriges finanzielles Engagement:

- ☺ Spende von €1.000,- nach Überschwemmungen im Jahr 2006
- ☺ Spende zur Mitfinanzierung an Infobroschüre € 240,-
- ☺ Spende aus dem Infotag 2009 zur Finanzierung Schulbänke und Tafel €700,-
- ☺ Spende aus dem Infotag 2010 zum Wiederaufbau des von der Flut schwer beschädigten Altenheimes 10.000,-€

Ausblick/Perspektiven:

- ☺ Besuch mit Hauser-Gruppen während verschiedener Ladakh-Touren 2009, 2010, 2011
- ☺ Regelmäßige Spenden, Vermittlung von Patenschaften.





Weiterführende Kontaktadressen Informationsstellen Bildmaterial:

www.mahabodhi-ladakh.org

In Deutschland:

Helga Weinmann-Adam/Gerhard Adam

Ottacker 18

87477 Sulzberg

Tel.: 08376/8498

E-mail: adamgerhard@t-online.de

Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim
Finanzamt werden vom Buddha-Haus e.V. ausge-
stellt.

